

Geldbühse von 30 Thren, eventuell einer Woche Gefängnis, und Beide in die Kosten verurtheilt.

Dresden, 2. November. [Die Hoffestlichkeiten.] Das „Dresdner Journal“ veröffentlicht das officielle Programm zu den Hoffestlichkeiten bei Gelegenheit des goldenen Jubiläums des sächsischen Königs paares...

Dresden, 2. November. [In der heutigen Sitzung der Abgeordneten-Kammer] wurde die Städteordnung für mittlere und kleine Städte ohne wesentliche Aenderung nach dem Regierungsentwurf angenommen.

Stuttgart, 2. November. [In der heutigen Sitzung der zweiten Kammer] kam ein königl. Rescript zur Besetzung, durch welches der Abgeordnete Hölder zum Vizepräsidenten ernannt wird.

Strasbourg, 3. Novbr. [Verichtigung.] Die „Straßburger Zeitung“ glaubt die Zeitungsnachricht, daß die Wahl der elsässischen Generalräthe schon im December bevorstehe...

Des Oerreich.

Wien, 3. Novbr. [Diplomatische.] Die „Wiener Zeitung“ meldet in ihrem amtllichen Theile, daß der kaiserliche Gesandte in Brüssel, Graf Wittgen v. Effelt...

Wien, 2. Novbr. [Die österreichischen Delegirten] zu der Berliner Konferenz über die socialistische Frage sind heute Abend nach Berlin abgereist.

Provinzial-Beitrag.

+ Breslau, 4. November. [Schwere Körperverletzung.] In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag geriethen auf der Heiligengeiststraße drei Tischlergesellen und ein Schiffsheuer...

+ [Lotterie.] Am 12. Ziehungstage der 4. Classe 146. königlichen preussischen Klassen-Lotterie fiel ein Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 13,316 in die Collecte von Günther nach Berlin...

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts Sternwarte zu Breslau.

Table with 5 columns: Date, Barometer (Bar.), Thermometer (Therm.), Wind (Wind), and Weather (Wetter). Rows cover dates from November 2nd to 4th.

Telegraphische Depeschen.

Triest, 2. Novbr. Der Lloyd-Dampfer „Aurora“ ist heute Früh mit der ostindischen Ueberlandpost aus Alexandria hier eingetroffen.

Paris, 2. Novbr. Der Postvertrag mit Rußland ist gestern unterzeichnet worden. In dem Flecken Besjez (Gard-Departement) hat eine Bande von 150 Mann einen Angriff auf das städtische Steuerlokal unternommen.

Paris, 3. Novbr. Das „Journal officiel“ meldet, daß auf Veranlassung der deutschen Regierung vom 1. d. ab die Vorschriften über das Passwesen an der Grenze von Elsaß-Lothringen streng gehandhabt werden sollen.

London, 1. November. Das amtliche Blatt meldet mehrere Veränderungen unter dem Personal der Gesandtschafts-Secrétaires. Mr. Robert Lytton wird als solcher nach Paris gehen...

Petersburg, 2. Novbr. Die im Frühjahr von Drenburg zum Schutze der Kirgisenssteppe gegen die Raubzüge der Nomadenvölker ausgesandten Militärdetachements sind, dem „Russischen Invalident“ zufolge, am 1. October zurückberufen.

Newyork, 1. November. Von dem auf nicht-französische in französischen Schiffen importirte Waaren gelegten 10procentigen Differentialzolle bleiben alle schweizer Waaren befreit.

Telegraphische Privat-Depeschen der Breslauer Zeitung. Berlin, 3. Novbr. Fürst Bismarck ist für eine prinzipielle Reform des Herrenhauses. Der Pairschub erfolgt erst nach der Beratung der Kreisordnung im Abgeordnetenhause.

Dasß der amendirten Herrenhaus- und Abgeordnetenhaus-Entwürfe. Stolbergs Präsidentenwahl im Herrenhause ist gesichert.

Berliner Börse vom 2. November 1872.

Table with 3 columns: Wechsel-Course (Exchange Rates), Eisenbahn-Stamm-Aktion (Railway Shares), and Fonds und Geld-Course (Bonds and Money Market).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion (continued), Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (Railway Preference Shares), and Bank- und Industrie-Papier (Bank and Industrial Papers).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), Ausländische Fonds (Foreign Bonds), and Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), and Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), and Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), and Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), and Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), and Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), and Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), and Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued).

Table with 3 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued), and Eisenbahn-Prioritäts-Aktion (continued).

Berlin, 1. Nov. Die Aufregung der letzten Woche hat nunmehr einer Ruhe im Geschäft und Preise von Kartoffelsubstituten Platz gemacht, die nicht allein den billigeren Notierungen der englischen und französischen Märkte...

halb zurückhaltend waren. Bei uns ist daher die Exportfrage sehr schwach, aber auch Zufuhren waren nicht belangreich.

Roggen. Die Preise haben sich ziemlich unbedeutend behauptet. Die russischen Zufuhren haben nachgelassen und sind in Kurzem die letzten Abladungen von dort zu erwarten, da keine Verschlässe vorgekommen...

In Erbsen keines Geschäft. Offerten bei kleinen Zufuhren knapp. Rüböl. In Folge der niedrigeren auswärtigen Notierungen ist auch hier der Preis heruntergegangen. Das Rüböl-Lager ist groß und zeigt sich wenig Speculationsfrage für nahe Termine.

Spiritus. Die Stimmung ist für diesen Artikel matt und da die Zufuhren den Bedarf bis jetzt reichlich decken und die Brennereien mit voller Kraft zu arbeiten anfangen, so dürfte bald zur Lagerung geschritten werden...

B. Stettin, 2. Novbr. [Stettiner Börsenbericht.] Wetter: schön. Temperatur + 12° R., Barometer 27 1/4 11". Wind: SW. — Weizen etwas fester, pr. 2000 Pfd. loco gelber nach Qual. 50—79 Thlr. bez., pr. November u. pr. Novbr.-Decbr. 79 Thlr. bez., 79 1/2 Thlr. Br. u. Gld.

Hauter Landmarkt: Weizen pr. 25 Scheffel 48—50 Thlr., Roggen pr. 25 Scheffel 50—56 Thlr., Gerste pr. 25 Scheffel 45—50 Thlr., Hafer pr. 25 Scheffel 28—32 Thlr.

B. Dresden, 2. November. [Wochenbericht.] Wir beziehen uns auf unsern jüngsten Bericht vom 26. d. MtS. und haben heute vom Auslande wenig Veränderliches mitzutheilen.

England hat seine flaute Stimmung nicht verloren, wie auf der anderen Seite Frankreich seine günstige Meinung nicht fallen ließ und finden wir auch in Belgien und Holland, sowie am Rhein und in Süddeutschland die alte Festigkeit beibehalten.

Berlin war im ersten Theile der Woche für Weizen und Roggen sehr fest, ließ dann aber für Weizen nahen Termins eine Ermattung zu und finden wir am Schlusse der Woche die Preise gegen Anfangs um Einiges reducirt.

Sachen hatte in den verfloffenen acht Tagen ein ziemlich reges Geschäft; die Zufuhren lassen immer noch vergeblich auf sich warten und mussten wir deshalb den größten Theil des angebotenen Weizens aus der Saalgegend...

Roggen kam in feiner neuer Waare nur sehr spärlich heran und wenn wir von größeren Umsätzen darin nicht berichten können, so liegt dies nur daran, daß das erforderliche Material zu größeren Geschäften nicht vorhanden war.

In Geste hat das Geschäft einige Erschlaffung erfahren und sind es nur ganz feine Waaren, die noch so einigermaßen günstig in Aufnahme stehen. Mit Hafer geht es stiller, da das Rendement nach Berlin, wozu sich das Hauptgeschäft von hier aus lenkte, aufgehoben...

Nach Bohnen, roher Hirse, Buchweizen hat sich vielfach Nachfrage eingestellt und verweisen wir bezüglich der Preise auf untenstehende Angaben. Wir notiren heute pr. 2000 Pfd. Zollgewicht = 1000 Kilogramm netto:

Weizen, weißen 88—96 Thlr., do. gelben inland. alten 88—90 Thlr., do. gelben inland. neuen 85—88 Thlr., do. alten galicischen 73—86 Thlr., do. neue Saalwaare 85—88 Thlr.

G. F. Magdeburg, 1. Nov. [Markt-Bericht.] Gedarrte Eichorienwurzeln 6 Thlr. für 200 Pfd. — Gedarrte Runkelrüben 5 1/2 Thlr. für 200 Pfd. — In Delfaaten mattes Geschäft...

Wien, 3. Novbr. [1860er Staatslose.] Bei der am 2. d. M. vorgenommenen Verlosung der Gewinn-Nummern der Schuldverschreibungen des fünfprocentigen Staatslotterie-Anlehens vom 15. März 1860...

Bei der am 2. d. M. vorgenommenen Verlosung der Gewinn-Nummern der Schuldverschreibungen des fünfprocentigen Staatslotterie-Anlehens vom 15. März 1860...

Das 39. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter Nr. 8076 die Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie vom 1. November 1872.

PROSPECTUS.

Ausgabe von Thlr. 2,000,000 in 5proc. Pfandbriefen

der Deutschen Hypotheken-Bank in Meiningen.

Emittirtes Actien-Capital Thlr. 8,000,000, worauf 40 pCt. eingezahlt sind.
Reserven am 31. December 1871 ca. Thlr. 254,000.

Auf Grund Beschlusses des Verwaltungsrathes der

Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

werden

2,000,000 Thlr. 5proc. Pfandbriefe,

eingetheilt in Stücke von Thlr. 1000, Thlr. 500, Thlr. 200 und Thlr. 100, mit Zinsen vom 1. Januar 1873 an, zur öffentlichen Subscription gebracht.

Die pünktliche Zahlung an Capital und Zinsen wird gesichert:

- 1) Durch die unbedingte Haftung der Gesellschaft mit ihrem gesammten Vermögen. Das ausgegebene Actien-Capital beträgt Thlr. 8,000,000 worauf 40 pCt. eingezahlt sind. — Die Reserven beliefen sich Ende 1871 auf ca. Thlr. 254,000.
- 2) Durch die Niederlegung eines den ausgegebenen Pfandbriefen wenigstens gleichen Betrages guter hypothekarischer Forderungen in den Archiven der Gesellschaft unter Controle des Regierungs-Commissars.

Bis zum Erscheinen der effectiven Stücke giebt die unterzeichnete Bank, welche mit dem Verkaufe der Pfandbriefe beauftragt ist, die betreffenden Interims-Scheine aus.

Die Zahlung an Capital und Zinsen erfolgt in Meiningen, Berlin, Köln, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Nürnberg und Stuttgart.

Die Zeichnung findet statt am

Montag den 4. und Dienstag den 5. November cr.

und zwar:

in Meiningen	bei der	Mitteldeutschen Creditbank,
„ Berlin	„ Herren	G. Müller & Co.,
„ Bremen	„ Herrn	J. S. Cohen,
in Breslau	bei der	Breslauer Disconto-Bank Friedenthal & Comp.,
in Carlsruhe	bei Herrn	Veit L. Homburger,
„ Köln	„ Herren	G. & A. Solf & Co.,
„ Dresden	„	George Meusel & Co.,
„ Frankfurt a. M.	„ Herrn	August Siebert,
„ Hamburg	„ Herren	M. M. Warburg & Co.,
„ Leipzig	„	Becker & Co.,
„ München	„	Bloch & Co.,
„ Nürnberg	„	Bloch & Co.,
„ Stuttgart	„ der	Württembergischen Vereinsbank,
„ Würzburg	„ Herren	Bloch & Co.

Der Subscriptionspreis ist auf 100 pCt. festgesetzt. Die Zinsen bis zum 1. Januar 1873 werden bei dem Bezug in Abzug gebracht. Jede Zeichnungsstelle schließt die Subscription, sobald der ihr zur Anflage überwiesene Betrag voll gezeichnet ist.

Bei der Zeichnung ist eine Cautio von 10 pCt. in Baarem oder in Werthpapieren zum Tagescourse zu hinterlegen. Die Interims-Scheine können vom 15. bis spätestens 30. November bezogen werden. Bei dem Bezuge wird die Cautio zurückgegeben, beziehungsweise verrechnet.
Meiningen, den 30. October 1872.

Mitteldeutsche Creditbank.